

Landesliga Ost

Tarmstedt rutscht, TuS Zeven hält sich

Der dritte Wettkampftag in der Landesliga Ost hatte es in sich.

Mit dem BSC Wendisch-Evern, SSV Tarmstedt II, SV Deutsch Evern, TuS Zeven, SV Adolphsdorf II, Blumenthaler SV, BSG Osterholz und der SK Tespe kam es zu spannenden Wettkämpfen in der Grasberger Sporthalle an der Findorfschule – auch die beiden Kreisvertreter trugen dazu bei. Der SSV Tarmstedt allerdings erlebte ein Wechselbad der Gefühle. Das Team von Abteilungsleiter Fredi Latzke siegte souverän in den ersten vier Matches und sicherte sich so acht Punkte. Doch ausgerechnet die Nachbarn aus Zeven stellten den Tarmstedtern dann ein Bein. Der TuS Zeven um Axel von Bursy siegte mit 212:204 Ringen: so waren die ersten zwei Punkte dahin, und es sollte nicht besser werden, denn auch die nächsten beiden Matches wurden verloren. Damit fielen die Tarmstedter in der Tabelle, die sie bisher anführten, auf Rang zwei zurück. Der BSC Wendisch-Evern ist jetzt mit 36:6 Punkten neuer Tabellenführer. Das Tarmstedter Team wird es wohl verkraften, denn Elke Heins, Michael Simmat, Mathias Alpers und Rainer Gerds haben immer noch die Chance, die verlorene Tabellenführung am vierten und letzten Wettkampftag in Zeven aus eigener Kraft wieder zu holen.



Axel von Bursy (TuS Zeven) schaffte mit seinem Team schon vorzeitig den Klassenerhalt.

Für den TuS Zeven lief es an diesem Tage besser: Axel Von Bursy, Bernd Sievers, Steffen Richter, Julian Vogeler und Björn Michaelis lieferten einen ausgeglichenen Wettkampf. Auch wenn die Ergebnisse nicht zur Spitze gehörten, konnten dennoch fünf Gegner bezwungen werden, obwohl das Team auf einen ihrer derzeit Stärksten verzichten mussten: Thomas Kaufmann war verhindert. Der Start wurde leider erneut verschlafen, die Schlappe gegen Adolphsdorf hätte man verhin-